

Contact

Gemeindebrief

Evangelische Auferstehungsgemeinde
Duisburg Süd



HÜTTENHEIM HUCKINGEN UNGELSHHEIM SERM MÜNDELHEIM RHEINHEIM EHINGEN

2012/13
Dezember Januar Februar



Pfarrer Rainer Kaspers

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn wir den Druck dieses Gemeindebriefes erstmals in unseren Händen halten, geht es rasant auf Weihnachten zu. Von dort ist es noch ein gefühlter Wimpernschlag, bis wir auf das Jahr 2013 anstoßen.

Was wird uns Christinnen und Christen der Ev. Auferstehungsgemeinde Duisburg Süd im kommenden Jahr erwarten?

Uns werden die Baustellen fehlen. Zuerst wurde die KiTa in Ungelsheim aus- und umgebaut. Es folgten die Räume in Mündelheim, der Abriss des alten Ungelsheimer Gemeindehauses, der Um- und Ausbau der Huckinger KiTa, der neue Gemeindesaal in Ungelsheim und in diesen Tagen wurden die Arbeiten im Huckinger Gemeindehaus abgeschlossen. Damit hat unsere Gemeinde ihre Gebäudekonzeption umgesetzt und sich mit attraktiven Räumen gut für die Zukunft aufgestellt.

Uns werden die Baustellen fehlen, weil sie frischen Wind in die Gemeinde gebracht haben. Wir sind in diesen Jahren enger zusammengedrückt. Es war eine schöne Zeit.

Und jetzt? Ruhe!?! Sicher nicht! In Huckingen werden wir schon bald die neuen Räume mit einem großen Fest feiern, in Ungelsheim wird die Kita 50 Jahre jung, der Stadtteil Ungelsheim wird seinen 60. Geburtstag feiern und wir sind dabei. Das sind nur einige Höhepunkte des kommenden Jahres. Ich freue mich darauf. Ich freue mich, Teil einer lebendigen Seite zu sein und mit Euch und Ihnen meinen Glauben zu leben.

Wir bauen einfach weiter – nicht mit Steinen, sondern mit Glaube, Liebe, Hoffnung und dem Wort Gottes, das die Kraft hat, die Welt zu einem Ort zu machen, an dem es sich gut und in Frieden leben lässt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr








Inhalt

Editorial	2
Aktuelles	3
Musik	6
Rückblick	7
Familienzentrum	8
Kinder und Jugend	10
CVJM	12
Dies & Das	13
Andacht	15
Geburtstage	16
Amtshandlungen	18
Huckingen	19
Hüttenheim	20
Ungelsheim	21
Anschriften/ Telefonnummern...	23
Gottesdienste	24

Woran denken Sie, wenn Sie das Wörtchen „Advent“ hören?

Advent? Ich denke, es löst immer noch viele Assoziationen aus. Sie sind auch, trotz aller gegenteiliger Behauptungen, in der Regel positiv besetzt. Advent, so würden es die meisten sagen, ist irgendwie schön. Trotz aller Hektik, trotz aller Vereinnahmung durch die Werbung, trotz aller sentimentalen Stimmung: Advent, das ist eine mit positiven Gefühlen besetzte Zeit der Vorbereitung. Ich möchte sie nicht missen, die kleinen Zei-

chen der Mitmenschlichkeit, das Plätzchenbacken nicht, auch das Schenken nicht, das Beschenktwerden natürlich auch nicht, und das Vorbereiten. Ja, Advent ist schön. Und noch schöner ist es in der Kirche! Ganz bestimmt! Schauen Sie, schaut mal vorbei. Die Gottesdienste und Veranstaltungen in dieser Zeit sind Chancen, sich gut auf Weihnachten vorbereiten zu können:

- 01.12. 09.30 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe in Ungelsheim 
- 08.12. 15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent, anschließend herzliche Einladung zum Familiencafé, der Nikolaus kommt auch. 
- 08.12. 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier Huckingen  
- 09.12. 16.30 Uhr Barbaragottesdienst bei HKM
- 11.12. 18.00 Uhr „Segen bringen - Segen sein“ Treffen der Sternsinger für die aktuelle Sternsingeraktion in der Auferstehungskirche in Ungelsheim 
- 15.12. 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier Ungelsheim 
- 16.12. 11.00 Uhr Kinderkirche zum 3. Advent
- 20.12. 17.00 Uhr Kindergartengottesdienst in Huckingen
- 22.12. 17.00 Uhr offenes Singen in Gemeindehaus Huckingen 

Pfarrer Lothar Schenk

Jetzt schon! Ankündigung der Passionsandachten in Huckingen

Sich gegen die statistische Behandlung der Opfer, gegen die Sensation des Leids in den Medien, gegen Verrohung und Abstumpfung zu wehren, ist nur eine notwendige Konsequenz der Passion Jesu. Hat Gott selbst sich nicht in dem Leidensweg Jesu auch und gerade mit dem leidenden Menschen identifi-

ziert? Doch das war noch nicht alles. Denn er hat jedes Leid und jede sinnlose Qual, selbst den Tod noch „österlich“ geöffnet.

Zu den Passionsandachten, die von **Donnerstag, den 14. Februar an, jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Huckingen** stattfinden, laden wir herzlich ein.

Die weiteren Andachten: **21.02.; 28.02.; 07.03; 14.03.; 21.03.**

Pfarre Lothar Schenk

Unterwegs mit Gott

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen der Evangelischen Allianz

Unterwegs mit Gott sein, heißt auch neue Wege gehen. Wege auch zum eigenen ich.

Wir möchten einladen zum Gedankenaustausch und zu Begegnungen mit Christen aus unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften. Auch ein Glaubensweg hat viele Stationen. Wir wollen uns zu den unterschiedlichen Themen durch das Wort Gottes inspirieren lassen und gemeinsam für uns und andere beten und anschließend bei einer Tasse Tee die Abende beschließen. Fühlen Sie sich als „Weggefährte/in“ herzlich eingeladen.

14.1. Montag, Thema: Weil er ruft

18.00 Uhr Auftaktveranstaltung im Rathaus Duisburg, Ratssaal

Leitung: Pfarrer Jürgen Muthmann und Pastor Martin Spreer

15.1. Dienstag, Thema: Weil er uns liebt (mit Abendmahl)

19.00 Uhr Gemeindezentrum Huckingen, Angerhauser Str. 91

Leitung: Pfarrer Lothar Schenk und Team

16.1. Mittwoch, Thema: Weil er befreit

19.00 Uhr Gemeindezentrum Huckingen, Angerhauser Str. 91

Leitung: Pastor Martin Spreer, Christen Gemeinde Duisburg und Team

17.1. Donnerstag, Thema: Weil er uns zusammenführt

14.45 Uhr, Treffpunkt Fahrgemeinschaften Gemeindezentrum Huckingen

15.30 Uhr, Nachmittagsgebet in die Thomas-Gemeinde, Bismarkstraße 113

Leitung: Pfarrer Rainer Kaspers, Pfarrer Siegfried Ulmer

18.1. Freitag, Thema: Weil er Grenzen überwindet

19.00 Uhr Gemeindezentrum

Huckingen, Angerhauser Str. 91

Leitung: Pastor Siegfried Ulmer, Thomas Gemeinde und Team, CVJM Posaunenchor

20.1. Sonntag,

Thema: Weil er Freude macht

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Evangelischen Gnadenkirche, Paul-Gerhardt-Straße 1, Wanheimerort

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Allianzgebetswoche entnehmen

Sie bitte den Plakaten in unseren Schaukästen.

Wolfgang Böhme



Gottesdienst - mal anders

Liebe Gemeinde,

wir möchten uns Ihnen kurz vorstellen: 3 Frauen aus unserer Gesamtgemeinde. Zweimal im Jahr laden wir Sie ein zum „Gottesdienst – mal anders“, einmal in Huckingen, einmal in Ungelsheim. Uns ist inzwischen aufgefallen, dass meistens nur „Einheimische“ kommen. Das ist sehr schade und lässt den Eindruck entstehen, es gibt in unserer Gemeinde unüberwindbare Grenzen.

Eine Möglichkeit diesen Eindruck zu widerlegen besteht am **Sonntag, den 27. Januar 2013, um 11.00 Uhr im Huckinger Gemeindehaus**. Unter dem Thema „Um Gottes Willen?“ laden wir Sie und Euch alle zum nächsten „Gottesdienst – mal anders“ ein.

Also: Geben Sie sich einen Ruck, missachten Sie die imaginäre Grenze!

*Christine Ahrens, Eunice Duarte,
Eva Giesen*

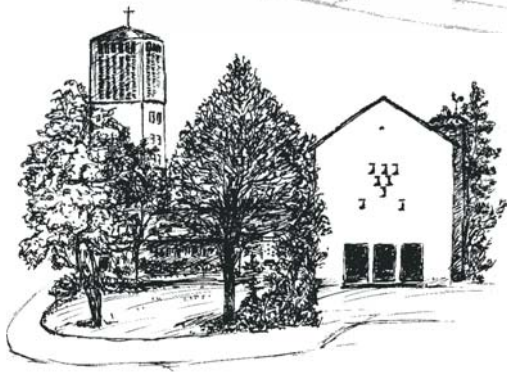


Bild: Anne-Lise Hammann-Jeannot

**Zum
Weltgebetstag
aus Frankreich
am 1. März 2013**

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben. Gelegenheiten dazu bieten seit der dt.-frz. Aussöhnung nach 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften. Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt.

Weltgebetstaggottesdienste

15.00 Uhr Auferstehungskirche in
Ungelsheim

16.00 Uhr Kaffee trinken

Weitere Termine entnehmen sie bitte den
Schaukästen.

Sacro Beatz

Im ersten Quartal des neuen Jahres 2013 laden wir nach den Samstagabendgottesdiensten in Mündelheim zu vier Konzertaktionen ein. Sie stehen unter der Überschrift „Sacro beatz - Himmlische Schwingungen“. Mit Videos, elektronischen und klassischen Instrumenten, Texten und DJs werden moderne Klänge „am alten Ort für junge Ohren“ umgesetzt.

Was haben andere Klänge, als die harmonischen Töne eines Chorals in der Kirche zu suchen? Viele Gemeindemitglieder kennen und schätzen mittlerweile die Rhythmen von Gospels, den Swing von „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, das Rockmusical „Jesus Christ Superstar“, den christlichen Hip-Hopper Xavier Naidou oder den christlichen Rapper DMX.

Das Saxophon galt vielen in den 80er Jahren noch als „verpöntes Instrument“ – heute erleben viele eine Intensivierung ihrer Andacht durch den Atem dieses „emotionalen Instrumentes“.

Mit der elektronischen Musik geht der Weg noch einmal weiter von der „schönen Orgelmelodie“ zur „Rhythmik in ihrer ganzen Fülle“:

wie ein kosmischer Pulsschlag setzen die Beats den Zuhörer in Schwingung. Gleichmäßige Grundschläge in der Housemusik „pushen“ die Menschen in der Clubszene in eine ekstatische Meditation. Die Rhythmik der neuen Musik überrascht, provoziert und überfordert oft unsere Hörgewohnheiten, die einseitig durch Bach und „Ein feste Burg“ geprägt sind.

Wie kann man den konzertanten Reproduktionsbetrieb in kirchlichen Konzerten weiterentwickeln? Ist die heutige Jugend

nicht mehr religiös? Lernt sie die wertvollen Traditionen nur noch als erstarrten Ritus kennen? Geben wir ihr noch Luft und Raum, damit sich Ausdruck und Gestalt entwickeln können?

Das „Immerwiederkauen“ des Alten stört bei uns häufig das erfrischende religiöse Atemholen. Schlimmer: es verhindert oft die echte Andacht von Jugendlichen und erstickt ihren endlosen Drang auf der Suche nach persönlich gelebter Religiosität. Echte Spiritualität ist die persönliche Antwort auf die meine „himmlischen Schwingungen“.

26. Januar, 9. Februar, 23. Februar und 9. März. jeweils samstags um 19.00 Uhr in der Kirche St. Dionysius, Mündelheim, nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Axel Kaden



Wir laden herzlich ein zum offenen Singen am **22.12.2012 um 17.00 Uhr** in Huckingen im **Ev. Gemeindehaus Angerhauserstr.** Anschließend gibt es Glühwein und Plätzchen.

Der Kirchenchor

Rückblick auf das Erntedankfest und Taferinnerung im Huckinger Steinhof

Um einen guten vorderen Platz zu bekommen, musste man früh aufstehen. Der Gottesdienst wurde von den beiden Kreisen Huckingen und Ungelsheim ausgerichtet. Die Kinder der beiden Kindergärten waren selbstverständlich die Hauptdarsteller. Geschmückt mit Kopfschmuck und Bändern, die farblich abgestimmt waren, wuselten sie um ihre Muttis und Kindergärtnerinnen herum.

Nach der Begrüßung durch die Pfarrer Schenk und Kaspers wurden die Gaben für das Frauenhaus und die Bahnhofsmision

am Altar abgelegt. Dann folgte auch schon der Auftritt der Farben nach dem Lied :“Ich schenk‘ dir einen Regenbogen.“ Die Kinder traten je nach Farbe hervor – oder auch nicht – einige hatten keine Lust – und sagten ihren Text: z.B. ich bin das Blau.

Souffliert von Frau Krause, wurden die Texte dann mehr oder weniger mutig vorgelesen. Einige Kinder hatten noch nicht ganz ausgeschlafen und andere waren voller Elan. Sehr schön war „das Gääellb !!

Nach dem Gottesdienst wurden von fleißigen Helfern Suppe, Kuchen, Kaffee usw. verkauft. Dieses Angebot wurde gut genutzt und Kuchenpakete sogar mit nach Hause genommen.

Barbara Stefaniak



Naturerfahrung am Biegerhof

Unser Kooperationspartner, der Duisburger Reitverein 64 e.V. Biegerhof, lud unsere Kinder zu sich auf den Pferdehof ein. Also folgten insgesamt 33 Kinder der Kindergärten „Kinder unter dem Regenbogen“ in Ungelsheim und „Huckinger Dreckspatzen“ aus Huckingen dieser Einladung, um sich rund ums Pferd zu informieren und zu erfahren, dass das Glück der Erde tatsächlich auf dem Rücken der Pferde liegt.

Während die Huckinger Kinder die Möglichkeit zu einem Herbstspaziergang durch den Biegerpark nutzten, kamen die Ungelsheimer Kinder durch die Initiative einiger Eltern mit dem Auto.

Am Hof angekommen wurden wir von Reitern und 10 gesattelten Vierbeinern in unterschiedlichen Größen begrüßt und weil es an diesem Tag so regnete, durften alle Kinder in die riesengroße Reithalle mit dem neuen Bodenbelag. Wie die Kinder diesen Ausflug in Erinnerung behalten haben, lesen Sie jetzt.

Wir ritten wie die Großen, lernten etwas über Sattel, Steigbügel, Trense und Zaumzeug. Später durften wir beim Putzen und Absatteln helfen. Jetzt kennen wir das Wohnzimmer, die Fress- und Schlafgewohnheiten der Pferde. Die Pferde haben sogar eine Sonnenbank und eine Dusche. Pferde können auch krank werden, dann kommt der Tierarzt. Der ist sehr teuer. Außerdem braucht man einen Hufschmied. Der macht Hufeisen. Das sind Schuhe für Pferde, damit die Hornhaut sich nicht einseitig abläuft. Wir haben auch selbst Pferd und Hürdenlauf gespielt und hatten somit viel Bewegung.



Später haben wir Bilder über alles gemalt, was wir gelernt und gesehen haben.

Das war ein schöner Tag, auch für unsere Eltern, die uns um 15.30 Uhr am Stall abgeholt haben.

Hoffentlich gibt es noch viele solche Tage mit gemeinsamen Terminen, da es uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Zum Ende des Jahres stehen noch einige Termine an, zu denen wir Sie ganz herzlich einladen möchten:

13.11. ab 16:30 Uhr St. Martin am Kindergarten Angerhauser Str., mit Kürbissuppe, Glühwein und Kakao

12.12. um 18:00 Uhr Adventsfensteröffnen mit Liedern der Kinder

16.12. ganztätig Weihnachtsmarkt am Steinhof

20.12. um 17:00 Uhr Kindergartengottesdienst in Huckingen

Die Kindergartenteams aus Huckingen und Ungelsheim

Und der „Rotzige“ wollte vom Teich nicht weg !

Was hat dieser Ausspruch mit dem ev. Familienzentrum und den Kleingärtnern zu tun?

Am 24. Okt. 2012 hatten die Kinder des Familienzentrums Besuch, Gäste vom Kindergartenverein „Am Heidberg“. Die Gäste erwartete ein gedeckter Tisch mit selbstge-

backenem Apfelkuchen, von selbstgeernteten Äpfeln des Kindergarten-Apfelbaumes!

Der Grund war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Familienzentrum und dem Kindergartenverein.

Diese Vereinbarung beinhaltet u.a. Folgendes: Regelmäßige gegenseitige Besuche, Austausch von Naturerfahrungen, Vermittlung von Kenntnissen im Gartenbau, gegenseitige Unterstützung bei der Gartenpflege, Saat- und Erntehilfe usw.

Allerdings bekam Frau Krause auf die Frage: „Warum kommen die Leute hierher?“ eine völlig andere Antwort und zwar „Um Kuchen zu essen.“ Stimmt auch und

er schmeckte vorzüglich. Es bekam jeder Besucher auch ein Glas Apfelmarmelade.

Den Kindern wurde das Angebot gemacht, zum Schreddern in die Kleingartenanlage zu kommen, um zu helfen. Das Gehäckselte wird anschließend auf den Beeten verteilt, damit weniger Unkraut wächst – was ich für ein Gerücht halte!

Die Kinder saßen zwischen den Besuchern, sahen sich das Geschenk, ein Buch mit Aufnahmen aus früheren Besuchen in



der Kleingartenanlage an, und tauschten Erinnerungen aus.

Und da war dann auch das Bild, wo der Rotzige nicht vom Teich weg wollte.

Wir wünschen, dass dieses Miteinander lehrreich und von langer Dauer sein möge.

Barbara Stefaniak

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche

Zusammen mit dem CVJM hat unsere Gemeinde eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eingerichtet. Für ein Jahr wird Marina Schmitz bei uns sein. Sie will sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Zur Zeit starten neue Angebote:



Willkommen im Entdecker-Club!

Spielen, singen, basteln, Neues entdecken
Geschichten lauschen!

Wer **6 – 9** Jahre alt ist, kann sich auf die Suche machen, unseren Club im Familienzentrum zu finden.

Wir sind **von 16.00 – 17.30 Uhr** immer **montags in Huckingen, Angerhauser Str. 93,** immer **donnerstags in Ungelsheim, Blankenburger Str. 103a** jeweils in den Räumen der KiTa (außer in den Ferien).

Wir freuen uns, wenn Wind und Wetter dich nicht aufhalten können, und du mitmachst im Entdecker-Club

Eure Marina Schmitz

Bitte beachten: einige Angebote finden in den Schulferien nicht statt. Weitere Infos unter: einfachmarina@googlemail.com

TEN SING

für Jugendliche von 13-18 Jahren
Mittwochs von 17.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus Huckingen

JUGENDTREFF

für Jugendliche von 12-18 Jahren
Donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr
1.+ 3. Do.
im Ungelsheimer Gemeindezentrum
2.+ 4. Do.
in Mündelheim, Korbmacherstr. 2

Neue Jugendgruppe

TURMALINE

für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9–12 Jahren, gemeinsam spielen, singen und basteln im Turm oder in der Natur Abenteuer erleben mit Geländespielen und Lagerfeuer, **jeden Freitag von 15.30 – 17.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum, Ungelsheim, Blankenburger Str. 104 (Glockenturm, Jugendraum 1)**
Leitung: Marina Schmitz, Fabian Perret

Neuer monatlicher Treff

AUGENBLICKE

für Jugendliche ab 13 Jahren.
Zusammen kommen und Tee trinken, Musik machen, über Gott und die Welt reden.

Immer jeden 2. Samstag im Monat im Ungelsheimer Glockenturm, Jugendraum 2, Blankenburger Str. 104 ab 19.00 Uhr

Leitung: Mel Wandless, Marina Schmitz, Jannis Focke

Warum heißt der Kindergarten „Kindergarten“?

Am 25. August wurde unser neues Gemeindezentrum in Ungelsheim feierlich eröffnet. Wir durften uns über zahlreiche Grußworte und über 1.500 Gäste freuen. Der Arbeitsdirektor des Hüttenwerkes HKM, das einen Kooperationsvertrag mit unserem Familienzentrum geschlossen hat, ging in seinem Grußwort insbesondere auf die Kinder ein. Herr Peter Gasse sagte:

„Haben Sie sich schon mal gefragt, wie der Kindergarten zu seinem Namen gekommen ist? Am 21. April vor 225 Jahren wurde Friedrich Wilhelm August Fröbel geboren. Er gründete 1840 den ersten Kindergarten. Der thüringische Pfarrerssohn hatte bereits früh seine Mutter verloren. Sein Vater schickte ihn als einzigen Jungen auf eine Mädchenschule. Später ergriff er selbst, unter dem Einfluss des Sozialreformers Johann Heinrich Pestalozzi, den Beruf des Lehrers. Bei der Ausübung seines Berufes erkannte er, wie wichtig Bildung bei kleinen Kindern ist und gründete den „Allgemeinen Deutschen Kindergarten“. Kinderverwahranstalten hatte es bereits vor Fröbel gegeben, das Konzept einer Tagesbetreuung bei der die Kinder im Spiel gefördert werden, war neu. Konzentration, Kreativität und erste mathematische Zusammenhänge waren wichtig für ihn. Frühe Förderung von Anfang an. Was sich heute die Familien- und Bildungspolitiker auf die Fahnen geschrieben haben, wusste Friedrich Fröbel schon vor 160 Jahren. Das Konzept und der Begriff des Kindergartens haben Weltruhm erlangt.

Aber warum heißt der Kindergarten nun Kindergarten?

Die erste beaufsichtigte Kinderbetreuung

außerhalb der Familie fand tatsächlich in einem Garten statt - meist dem des ortsansässigen Pfarrers oder eines nahegelegenen Klosters. Weiterhin sah Fröbel ein Kind als ein Samenkorn, in dem alles angelegt ist. Die Erzieher sollen wie Gärtner behütend und pflegend die Entwicklung des Kindes begleiten. Der Name „Kindergarten“ verbreitete sich als aus dem Deutschen stammendes Fremdwort in fast alle Sprachen.

Auch wenn der Pfarrgarten direkt an das Außengelände der KiTa angrenzt, haben die Kinder heute ihren eigenen Garten. Doch die Aufgabe ist geblieben: Kindern Wachstum ermöglichen. Unter anderem mit Unterstützung des Hüttenwerkes können wir diesen Auftrag erfüllen. Auch dafür stehen die Räume unseres Familienzentrums den Kindern, ihren Eltern und Großeltern offen.

Rainer Kaspers, Pfarrer

Kindermorgen

Hurra, gewonnen - Mist, verloren!
oder: Die Ersten werden die Letzten sein

Samstag, 12. Januar, 9.00-11.30 Uhr
Gemeindezentrum Auferstehungskirche
in Ungelsheim

Kirche Kunterbunt

Gute Reise, kleiner Mose

Mittwoch, 27. 02.
um 15.30 Uhr,
Ev. Auferstehungs-
kirche in Ungelsheim



„Dreckspatzen“ weihen neues Klettergerüst ein

Die Mädchen und Jungen des evangelischen Kindergartens „Dreckspatzen“ in Huckingen freuen sich über ein neues Klettergerüst. Sie bedankten sich neulich bei ihren Gönnern, den Auszubildenden der Berufsgruppe Konstruktionsmechaniker bei HKM. Mit den verschiedensten Übungen zeigten die Kleinen: Dieses Gerät ist genau richtig und fördert zudem ihre Kreativität....

...Cerstin Kruse, die Leiterin der „Dreckspatzen“, freute sich riesig über die Spende. Neben der Grob- und Feinmotorik würden auch die Muskeln gefördert. Soziale Kompetenz, die Stärkung des Selbstbewusstseins, eine Verbesserung des Gleichgewichtsgefühls und das bewusste Erfahren des eigenen Körpers seien weitere positive Aspekte des Geräts. „Diese lebensnotwendigen Kompetenzen bilden die Basis für die Schule und fürs Leben“, so Cruse. Ihr Motto: „Toben macht schlau“.

Sabine Merz

Der *CVJM lädt ein ... zum BIBELFORUM,

einer Gesprächsrunde, in der man sich über Fragen des Glaubens informieren und austauschen kann, **jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Huckingen, Angerhauser Str. 91**

Leitung: Rolf Oles

- 04.12.** Von ausgebrannt zu hell erleuchtet. Wir sprechen über den Monatspruch im Dezember „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt.“ *Jesaja 60,1*
Referent: Pfarrer i.R. Klaus Jürgen Diehl, Witten
- 08.01.** Das Bibelforum fällt im Januar aus, dafür möchten wir recht herzlich einladen zu der Allianz-Gebetswoche (14.1. – 20.1.).
(spezielle Information hier im Contact unter der Überschrift: Unterwegs mit Gott)
- 05.02.** Das neue Jahresmotto: Nach vorne leben! Wir sprechen über die Jahreslosung 2013. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“, *Hebräer 13,14*. Referent: Pfarrer Lothar Schenk

...zum POSAUNENCHOR

für alle, die Freude haben, in einem Posaunenchor mitzuspielen

Die Proben sind jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Ungelsheim, Blankenburger Str. 104

Leitung: Ulrich van de Sand



*CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen), nähere Informationen über die Arbeit des CVJM und zu den Gruppenangeboten finden Sie auch auf unserer

Internetseite: www.cvjm-duisburg-sued.de

Kino in unter dem Kirchturm**Freitag, 25. Januar 2012 um 19.00 Uhr****Ev. Gemeindezentrum Auferstehungskirche am Sandmüllersweg in Ungelsheim****Die Feuerzangenbowle**

... ist ein deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1944 von Helmut Weiss nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Spoerl. In der Rahmenhandlung erzählt sich eine Runde meist älterer Herren bei dem ein oder anderen Glas Feuerzangenbowle Geschichten aus ihrer Schulzeit. Der erfolgreiche junge Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann), der von einem Hauslehrer unterrichtet wurde, beneidet seine Freunde um den Spaß, den sie in der Schule hatten. Seine Freunde stiften ihn an, sich als Schüler zu verkleiden und für ein paar Wochen eine „richtige“ Schule zu besuchen. Die Wahl fällt auf ein Gymnasium in der kleinen Stadt Babenberg.

Gesagt – getan, die Geschichte nimmt ihren Lauf...

Im Anschluss laden wir zum Filmgespräch und zum Filmschoppen der besonderen Art ein. Neben alkoholfreien Getränken erwartet unsere Gäste Glühwein und natürlich auch ein Glas Feuerzangenbowle!

Pfarrer Rainer Kaspers

**Weihnachtswünsche**

Diese Wünsche wurden mir einmal geschickt und ich möchte sie weitergeben....

Ich wünsch hiermit in diesem Jahr,
mal Weihnachten wie es früher war!

Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn!

Ich wünsche eine Stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht!

Ich wünsche von Herzen ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück!

Ich wünsche noch in diesem Jahr
eine Weihnacht, wie als Kind sie war!

Es war einmal ‚schon lang ist’s her,
da war so wenig und doch viel mehr!

Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches
Jahr 2013 wünschen Ihnen

*Barbara Stefaniak
und das Redaktionsteam*

Jubiläumskonfirmation

Wenn Sie vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, können Sie sich bei mir zur Diamant- oder Goldkonfirmation am

**Pfingstmontag, dem 20. Mai
um 11.00 Uhr in der Auferstehungs-
kirche**

anmelden. Bitte helfen Sie uns, möglichst viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden anzusprechen und einzuladen, da wir über keine aktuelle Adressenliste verfügen. Über ehrenamtliche Unterstützung würden wir uns freuen.

Natürlich können Sie sich auch zur Jubiläumskonfirmation anmelden, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind. Sollte aus den Reihen der Jubilare ein Nachtreffen organisiert werden, kann die Gemeinde dafür ihren Gemeindesaal zur Verfügung stellen.

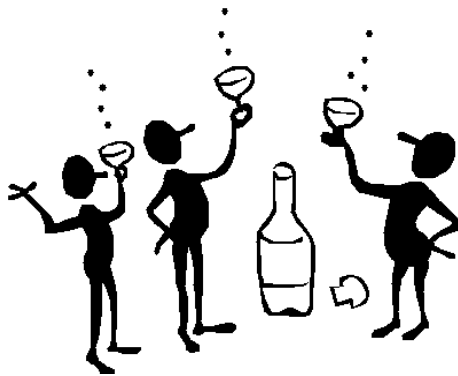
Pfarrer Lothar Schenk
☎ 78 12 07

Kirchentag 2013



Wir planen eine Gemeindefahrt zum Kirchentag in Hamburg. Da die Reise bald organisiert werden muss, bitten wir Sie, sich bei Interesse an Frau Gutsfeld oder Frau Wiedemann zu wenden. Weitere Einzelheiten erfahren Sie so schnell wie möglich über die Schaukästen, auf der Homepage und auf Facebook sowie bei den Abkündigungen.

Andrea Gutsfeld ☎ 7 57 72 80
Gabriele Wiedemann ☎ 78 73 76



Es ist vollbracht.

Mit einem zentralen Gottesdienst am **20. Januar 2013 um 10.00 Uhr** wollen wir unsere neuen Gemeinderäume offiziell einweihen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie daher herzlich zum Neujahrsempfang ein.

Auch das Ladenteam ist in neuen Räumlichkeiten ab sofort wieder **montags und donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr** für Sie da.

Susanne Heinemann

Schöne Geschenke wollen ausgepackt werden.

Was wäre Weihnachten ohne Geschenke? Geschenke schön verpacken macht Spaß. Mir ist es immer wieder eine große Freude zuzusehen, wie auf Wunsch in den Geschäften einzelne Einkäufe mit großer Geschicklichkeit mittels Geschenkpapier und Schleifen zu wahren Kunstwerken verzaubert werden. Erreicht doch die Vorfreude beim Anblick der großen und kleinen Päckchen so nach und nach ihren Höhepunkt. Was mag sich da alles hinter verbergen? Größe und Form lassen manchmal etwas erahnen, doch wissen wird man es erst, wenn man endlich sein Geschenk auspacken darf.

Über unsere weihnachtliche Geschenkkultur kann man sicherlich diskutieren. Ist sie übertrieben? Lenkt sie vom Wesentlichen ab? Wie viele gesellschaftliche Zwänge stecken dahinter, entspricht sie wirklich unserer Herzensfreude, die wir in irgendeiner Weise weiter geben wollen?

Eines steht fest. Gott hat mit dem Schenken angefangen. Er, so heißt es, schenkt uns zu Weihnachten seinen Sohn. Dieser Satz ist keine leere Worthülse und fällt auch nicht in die Rubrik Weihnachtsdekoration. Diesen Satz müssen wir wie ein Geschenk auspacken, dann sehen wir erst so richtig, was sich dahinter verbirgt.

„Gott schenkt uns seinen Sohn“ beinhaltet eine ganze Reihe von persönlichen Geschenken:

A) Gott schenkt uns seine Nähe. Gott, der scheinbar in überirdischen Dimensionen thront, wird Mensch in der Gestalt seines Sohnes Jesus Christus, er kommt als Kind auf die Welt, lebt angreifbar auf der Erde,

um zu zeigen, „ich bin euch ganz nah“.

B) Gott schenkt uns seine Liebe. Jesu Worte lassen uns tief ins Herz Gottes schauen und wir sehen, es geht nicht darum, sich die Liebe Gottes zu verdienen – Gott liebt grenzenlos.

C) Gott schenkt uns seine Gnade. Beim Glauben geht es nicht darum, Gott gnädig zu stimmen, Gott ist gnädig. Unsere Untreue, unser Egoismus, unsre Selbstbezogenheit und Fehlerhaftigkeit kann nur einer richten, Gott selbst.

D) Gott schenkt uns eine neue Beziehung zu ihm. Das Christsein ist kein Ding, kein Gegenstand den man bei sich trägt, das Christsein ist eine gelebte Herzensbeziehung.

Wie also bekomme ich eine Beziehung zu Gott? Der deutsche Theologe Klaus Douglass beschreibt es in seinem Buch „Expedition zum Ich“ (S.199): Ganz einfach, indem ich eingestehe, dass ich diese Beziehung nicht aus eigener Kraft gestalten, sondern mir nur schenken lassen kann. Und indem ich mir diesen Jesus genau betrachte, in dessen Person das Wesen Gottes endlich in einer für alle Menschen erkennbaren Weise sichtbar wird. Je mehr ich von Jesus verstehe, desto mehr verstehe ich von Gott. Und je mehr ich mit diesem Jesus in Kontakt komme, desto stärker wird auch die Beziehung zu Gott. Wenn ich seiner Einladung „Komm und sieh“ folge, wird er mich zu Gott führen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Freude beim Auspacken der Geschenke.

Wolfgang Böhme (CVJM-Vorsitzender)



Trauungen

Marcel und Regine Ricarda Hönemann, geb. Beitz
 Adrian Eberhard und Nadine Hesse, geb. Krey
 Carolin Sonderfeld und Jan Malsch

Taufen

Paul Chrobok
 Tim Felder
 Nadine Hesse
 Felix Hesse
 Katarina Hesse
 Anna Sophie Krause



Britta Lindemann
 Franziska Köpp
 Benedikt Frederik Sager
 Nils Arik Walkowiak
 Pia Kramer
 Lilliana Froitzheim



Bestattungen

Gerhard Jochums (72)
 Helmut Zielasko (79)
 Sigrid Waltraut Smaka (83)
 Gerd Hendrix (69)
 Gerda Hübner (91)
 Dorothea Müßiggang (90)
 Elfriede Driesen (98)
 Günter Kitzen (79)
 Udo Hennenberg (70)



Frauenfenster
donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr

06.12. Nikolaus - ob er wohl kommt?

20.12. Abschlussabend für 2012

Ferien

17.01. Jahreslosung, Pfarrer Schenk

31.01. "Was sind Patente?"
Dr. Böttcher

14.02. Valentinstag – kleine Freuden
kosten oft kein/ kaum Geld,
probieren wir es aus!

28.02. Balladen mit Frau Theisen und
Herrn Frühling

14.03. Stolpersteine (Mahnmale gegen
das Vergessen 1933-1945)

28.03. Osterferien

Gaby Schnaack ☎ 78 82 09
Susanne Heinemann ☎ 78 16 76

Frauenabendkreis Huckingen jeweils mittwochs um 15.00 Uhr

12.12. Weihnachtsfeier

Ferien

09.01. Jahreslosung und Mitgliederver-
sammlung

23.01. Erzählkaffee

06.02. Vorbereitung auf den Weltge-
betstag mit Dias und Liedern. Er
wird in diesem Jahr zusammenge-
stellt von Christinnen aus Frank-
reich mit dem Thema „Ich war ein
Fremder und du hießest mich will-
kommen.“

20.02. Land und Leute in Frankreich

06.03. Alles hat seine Zeit – Anregungen
zum Thema „Zeit“

Hildegard Siegmund ☎ 72 32 46



Jahreslosung 2013

Veränderte Zeiten der Sprechstunde in Huckingen

Wenn Sie schon immer etwas von Ihrem Pfarrer wissen wollten? Oder wenn Sie etwas auf dem Herzen haben? Wenn Sie einfach mit jemandem reden wollen, oder Dampf ablassen möchten, weil Ihnen soviel an der Kirche oder in Ihrer Gemeinde missfällt oder wenn Sie einfach Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen und nicht wissen wo? Oder wenn Sie dringend eine Beglaubigung, eine Dimissoriale (eine Zustimmung zu einer Amtshandlung durch einen anderen Pfarrer/ eine andere Pfarrerin), eine Kirchenzugehörigkeitsbescheinigung oder eine andere Bescheinigung Ihrer Gemeinde brauchen? Oder, oder, oder... Es gibt zahlreiche Beispiele, wo Sie mit Ihrem zuständigen Pfarrer ins Gespräch kommen wollen/bzw müssen oder wo ein Service Ihrer Gemeinde unumgänglich ist. Wenn

das der Fall ist, dann wählt man in der Regel die Telefon-Nummer des Pfarrers (sofern man sie im Telefonbuch gefunden hat, denn so einfach ist das auch nicht!) – aber er ist nicht da oder es spricht nur der Anrufbeantworter mit Ihnen. Manchmal schreibt man auch eine E-Mail, bekommt auch eine Antwort, - aber manchmal will man ihn direkt sprechen! Dann fährt man vielleicht sogar hin, hat aber kein Glück. Genau deswegen gibt es die Sprechstunde. Zum Reden, Fragen, Schimpfen, Anmelden, Unterschreiben, Beglaubigen lassen und immer wieder zum Reden, Reden, Reden. Die Zeiten der Sprechstunde in Huckingen haben sich verändert:

Dienstags und donnerstags jeweils von 18.00-19.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Pfarrer Lothar Schenk

DaSein – Was ist das denn?

„DaSein“ ist ein noch junges aber sehr tatkräftiges Team gereifter Herren, die für unsere Gemeinde da sein wollen und da sind:

Sie helfen z.B. bei der Vorbereitung von Feiern, sind ansprechbar, wenn dies und das und jenes im Hause zur richten ist und betreuen Handwerker, wenn diese tagsüber im Hause zu tun haben.

Zur Zeit gehören zu diesem Team die Herren Kalle Nöckel, Bruno Auerbach, Heinz Bartylla und Waldemar Rung an.

Also, wenn es etwas in Huckingen zu regeln gibt: ☎ 75 03 62

Die Redaktion

Herzliche Einladung zum Hüttencafé im Advent

Am **2.12.12 ab 14.30 Uhr** möchten wir Sie **im Caritaszentrum in Hüttenheim** bei Kaffee und Kuchen auf den Advent einstimmen, aber auch Zeit für Gespräche lassen.

Beide Hüttencaféteams wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Im Namen aller

Erika König

„ Stein auf Stein, Stein auf Stein ...“

„Herzliche Einladung zum Gemeindefest, stand im CONTACT – Juni-Juli-August! Nachdem die Kindertagesstätte umgebaut war, sollte nun der Gemeindefestsaal gebaut werden.

Es begann alles ganz nach Plan, unser Pfarrer Kaspers war frohen Mutes und zuversichtlich. Die Bagger, Zementlaster rollten an und die Maurer, Tischler usw. begannen aus der Wiese einen Gemeindefestsaal zu zaubern!

Anfangs sahen die Gemeindefestmitglieder, dass es voran ging. Am 25. August soll das neue Gemeindefestzentrum eingeweiht werden! Doch die Zeit verging und es ging und ging nicht voran. Die Hoffnung auf eine pünktliche Eröffnung schwand immer mehr, nur unser Pfarrer war optimistisch – „das schaffen wir schon!“ – Und es hat geklappt, wenn auch noch einige Arbeiten nach und nach erledigt werden müssen.

Dank an alle, die tagelang mitgeholfen haben! Trotz Wind, aber mit Sonnenschein waren die Einweihung und das Gemeindefest ein großer Erfolg, alle angebotenen Aktionen wurden von den Gemeindefestmitgliedern freudig angenommen und in der „Kasse hat es auch geklingelt.“

Allerdings war die Ü-30-Party ein bisschen spärlich besucht – doch ich glaube, das wird sich mit der Zeit ändern, wenn demnächst weitere Angebote im CONTACT stehen. Unserer Pfarrersfamilie ein großes Lob und Dankeschön, die diese Party ausgestaltet hat!

Die Kritik, die es leider auch schon gibt, dass es im Saal sehr schallt, wird sich legen,

wenn erst einmal alles fertig ist. Rom ist auch nicht in einem Tag erbaut worden!

Jedenfalls haben wir ein sehr schönes, helles Gemeindefestzentrum in dem sicherlich noch viele Veranstaltungen und Lesungen stattfinden werden.

Barbara Stefaniak

C wie Christsein

Ist Jesus für uns gestorben?

Mittwoch, 20. Februar

19.00 Uhr, Gemeinderäume Korbmacherstr., Duisburg-Mündelheim

Ökumenisches Bibelgespräch im Duisburger Süden

Starke Frauen im Alten und Neuen Testament – das ist das Thema, das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ökumenischen Bibelgesprächs für die nächsten Monate gewünscht haben. Interessierte können jederzeit hinzukommen. Jeder Abend wird sich einer Frauengestalt der Bibel widmen:

Dienstag, 29. Januar

Rebekka und der Streit im Mutterleib

Dienstag, 26. Februar

Tamar – mit List und Beharrlichkeit zum Ziel

um **19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Auf-
erstehungskirche** am Sandmüllersweg in
Ungelsheim

Alle sind eingeladen!

Familiengottesdienst zu Karneval

Familiengottesdienst für Jung und Alt
Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr
Auferstehungskirche in Ungelsheim

Alle großen und kleinen Kinder können verkleidet kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Familiencafé ein.

Frauenkreis Ungelsheim

- 12.12. nach Absprache – danach Ferien bis zum 09.01.2013
- 09.01. Alte Hausmittel, neu entdeckt.
Ref.: H. Ziellenbach
- 20.02. Nicht rosten, wenn ich älter werde. Ref.: Frau Steger

Ansprechpartner:

*Edda Heusner, ☎ 70 07 37
und Waltraud Beier, ☎ 78 76 16*

„Zwischen Hochöfen und Kornfeldern“

- Bilder von Hans Geserick -

**Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 27. Januar,
10.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Die Felder zwischen Mündelheim und Serm, den Kirchturm der Mündelheimer Kirche, die Hochöfen und das Arbeitsleben der Hütte und den Binnenschiffsverkehr auf dem Rhein hat der im Oktober 2011 verstorbene Künstler gemalt. Hans Geserick, der eine abgeschlossene Ausbildung als Technischer Zeichner hatte, brachte sich das Malen selbst bei. Seine Bilder sind farbenfroh und werden dem Bereich der „naiven Kunst“ zugeordnet. Zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen über seine Kunst zeugen von der hohen Qualität seiner Bilder.



Sein Nachlass besteht aus fast 1500 Bildern. Einige seiner Werke werden nun in der Ev. Auferstehungskirche und im benachbarten Gemeindezentrum ausgestellt.

Um 9.30 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst ein, der sich dem Thema der Vereinbarkeit von Natur und Industrie sowie von Glaubens- und Arbeitsleben annehmen wird.

Im Anschluss wird seine Frau Ingrid Geserick zusammen mit Pfarrer Rainer Kaspers die Ausstellung eröffnen. Alle Gäste sind zu Kaffee und Gebäck und einem Glas Sekt eingeladen.

Pfarrer Rainer Kaspers

Gemeindeamt Duisburg-Süd, Innenstadt, Am Burgacker 14–16 29 51 253
Gemeindehaus Huckingen, Angerhauser Str. 91
Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Blankenburger Str. 104
Gemeinderäume Mündelheim, Korbmacherstr. 2

Pfarrer Lothar **Schenk**, Huckingen, Wartburgstraße 15 78 12 07
 E-Mail: lotharschenk@freenet.de
Sprechstunde in Huckingen: Di und Do 18:00 – 19:00 78 12 07

Pfarrer Rainer **Kaspers**, Ungelsheim, Sandmüllersweg 33 7 29 77 02
 E-Mail: rainer.kaspers@ekir.de
 Sprechstunde in Ungelsheim: Di 18:00 – 19:00 und nach Vereinbarung

Während der Schulferien finden alle Sprechstunden nur nach Vereinbarung statt.

Ev. **Kindergarten Huckingen**, Ltg. Cerstin Kruse 78 65 77
 Ev. **Kindergarten Ungelsheim**, Ltg. Sabine Krause 78 22 20

Ulrich **Hein** (Vorsitzender des Presbyteriums) 78 89 48
 Helga **Kluth** (Kirchmeisterin) 78 55 21
 Meike **Höffken** (Kirchenmusikerin) 43 88 05
 E-Mail: meike.hoeffken@googlemail.com

Axel **Kaden** (Kirchenmusiker) 75 08 70

Telefonseelsorge 0 800/ 1 11 01 11
 800/ 1 11 02 22

Sozialstation des Diakonischen Werkes 79 11 19 / 78 11 21
Evangelisches Familienbildungswerk 3 05 28-0
Evangelische Beratungsstelle Duisburg 99 06 90

Katholische Schwester-Gemeinden:

Pastor Hermann-Josef Brandt, Albertus-Magnus-Str. 7 (HU) 78 14 30
 Pfarrer Rolf Schragmann, Uerdinger Str. 183a (HÜT, MÜ, UNG, SE) 75 99 91 60

Das Redaktionsteam:

Angela Eicken (Ansprechpartnerin) 78 02 16
 E-Mail: angela.eicken@arcor.de

Susanne Heinemann (Layout) E-Mail: sanny.heinemann@web.de

Andreas Böttcher, Ortrud Gernand, Rainer Kaspers, Renate Klamt, Erika König, Barbara Stefaniak,
 Gabriele Wiedemann-Baaske

viSP (verantwortlich im Sinne des Presserechts) Rainer Kaspers

Redaktionsschluss für das nächste Heft
 ist der **25. Januar (März April Mai)**

Spendenkonto: Blz: 350 601 90 / Kto-Nr.: 10 10 10 10 14
 (Kennwort: CONTACT Hüttenheim-Huckingen)

Unsere Internet – Homepage: www.ev-auferstehungsgemeinde.de

Unsere Gemeinde – jetzt auch bei Facebook! 

Gottesdienste

	Huckingen 11:00	Ungelsheim 9:30	Mündelheim Samstag 18:00
02.12.	Schenk / A	Gottesdienst der Frauenhilfe	
08.12.		15:00 Kaspers / FGD	
09.12.	Schenk		01.12. Kaspers
16.12.	Schenk	Kaspers / Böhme / A 😊	25.12., 9:30 Kaspers
23.12.	11:00 in Huckingen Grimoni		12.01. Kaspers
24.12. Heilig Abend	15:30 Schenk / FGD 17:30 Schenk	15:00 Kaspers / FGD 17:00 Kaspers / Chor	26.01. Kaspers
30.12.	9:30 in Ungelsheim Schenk		09.02. Ch. Breer
31.12. Silvester	18:00 Schenk		23.02. Kaspers
01.01. Neujahr		11:00 Bartsch / A	Andacht Hüttenheim Samstag 18:00
06.01.	Schenk / A	Schubart	01.12. Schenk
13.01.	Kaspers	Kaspers / A 😊	15.12. Schenk
20.01.	10:00 Schenk Einweihung Gemeinderäume und Neujahrsempfang		05.01. Schenk
27.01.	Gottesdienst mal anders	Kaspers / Ausstellungseröffnung	02.02. Schenk
03.02.	Schenk / A	10:00 Kaspers / FGD	16.02. Schenk
10.02.	Ch. Breer	Ch. Breer	02.03. Schenk
17.02.	Schenk / VGD	Schenk	Serm Sonntag 11:00
24.02.	Schenk / VGD	Kasper / A 😊	24.12. , 22:30 Kaspers
01.03.	Weltgebetstag: Bitte Aushänge beachten!		06.01. Schubart
03.03.	Schenk / A	Kaspers	03.03. Kaspers
Gottesdienst in den Malteser Seniorenheimen	Huckingen 20.12. Schenk 17.01. Schenk 21.02. Schenk		Mündelheim 13.12. Kaspers 03.01. Schenk 07.02. Kaspers

Abkürzungen

A	Abendmahl	VGD	Vorstellungsgottesdienst
öGD	ökumenischer Gottesdienst	😊	mit Kinderbetreuung
FGD	Familiengottesdienst		